



Henrietta Six

Mitglied des Vorstandes der
Stadtsparkasse Düsseldorf,
Schirmherrin der Afghanischen
Kinderhilfe Deutschland e.V.

*„Kaum hatte ich die Schule verlassen,
habe ich den Alltag dort, das Miteinander und
die vielen spannenden Themen vermisst. Aber es
ging weiter – mit neuen Inhalten, Zielen und an-
deren wundervollen Menschen, mit denen man
sich gemeinsam die Zukunft erarbeitet hat. So
funktioniert unser Bildungssystem in Europa und
in vielen anderen Teilen dieser Welt, aber leider
nicht überall. Es macht mich traurig, dass
Schulbildung und Gleichberechtigung nicht
weltweit erlaubt und gewollt sind! Aber diese
Betroffenheit ist für mich auch ein Ansporn,
gute Ideen in die Welt zu tragen. Eine der besten
habe ich bei Heraklit entdeckt:*

**»Bildung ist nicht das Befüllen von Fässern,
sondern das Entzünden von Flammen.«**

*Helpen Sie mir,
diese Idee weiter zu verbreiten?“*

Henrietta Six

Die Afghanische Kinderhilfe Deutschland e.V. leistet auf direktem Weg unmittelbare Hilfe vor Ort in Zusammenarbeit mit den Vereinen Komak (Schweiz) und Fraternité Paris-Kaboul (Frankreich).

Helpen Sie uns dabei, indem Sie

- einmalig oder regelmäßig spenden
- Mitglied werden (Jahresbeitrag ab 60 €)
- uns bei Aktionen unterstützen (Organisation und Durchführung von Benefizveranstaltungen, Spenden sammeln ...)
- unsere Idee weitertragen

Afghanische Kinderhilfe Deutschland e.V.

Novalisstraße 8 | 40474 Düsseldorf
www.akhd.de | info@akhd.de

Spendenkonto

Stadtsparkasse Düsseldorf
Konto-Nr. 470 278 00 | BLZ 300 501 10
IBAN DE19 3005 0110 0047 027800
BIC DUSSEDD

Ihre Spende ist steuerlich abzugsfähig.



Der Vorstand

Helen Barin, Düsseldorf
Anne Höffken, Düsseldorf
Stephan Lennartz, Köln
Dipl.-Ing. Assad Mujaddidi, Neuss
Hadi Rezai, Düsseldorf
Dr. Gregor Taxacher, Köln
Dr. Naim Ziayee, Düsseldorf

Management vor Ort

Wahid Zuhori

Alle Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich.



**AFGHANISCHE KINDERHILFE
DEUTSCHLAND E.V.**



**„Es gibt viele Kinder in Afghanistan,
aber wenig Kindheit.“**

aus dem Roman „Drachenläufer“ von Khaled Hosseini



AFGHANISCHE KINDERHILFE
DEUTSCHLAND E.V.



Afghanistan – ein Land, das von Besetzung, Krieg und Zwangsherrschaft gezeichnet ist. Kinder haben es hier besonders schwer, oft fehlt das Notwendigste: sauberes Wasser, ausreichend zu essen, ein Dach über dem Kopf, ein Bett. Krankenversorgung und Schulbildung sind immer noch unzureichend. Hier setzt die Unterstützung der Afghanischen Kinderhilfe Deutschland e.V. an. Wir unterhalten drei Tageskliniken und zwei berufsvorbereitende Schulen im Großraum Kabul.

Die Afghanische Kinderhilfe Deutschland ist ein eingetragener Verein und als gemeinnützig anerkannt. Menschen, die aus Afghanistan fliehen mussten, haben den Verein im Jahr 2002 gegründet – gemeinsam mit ihren Freunden, die sie in Deutschland gefunden haben. Mitglied werden kann jeder, der einen wirksamen Beitrag für eine bessere Zukunft der Kinder in Afghanistan leisten möchte.



Unsere Projekte:

Die **Tagesklinik „Dogh Abad“**, aufgebaut im Jahr 2002, südwestlich von Kabul, die **Tagesklinik „Deh Sabz“**, aufgebaut im Jahr 2003, nordöstlich von Kabul, und die **Tagesklinik Shahrak Refah** im Norden Kabuls, eröffnet im November 2024

- versorgen zahlreiche umgebende Dörfer
- Behandlung von rund 100.000 Patienten im Jahr, vor allem Kinder
- gute technische Ausstattung (Labor, Apotheke, Ultraschall, Impfstation, Krankenwagen, Transporter)
- 66 Angestellte (davon 17 Ärztinnen und Ärzte)

Unsere **berufsvorbereitenden Schulen** für Mädchen in **Dogh Abad** und **Shahrak Refah** liegen auf dem jeweiligen Klinikgelände.

- Unterrichtet werden ausschließlich Mädchen (rund 1.100 pro Halbjahr), es gibt PC-, Näharbeiten-, Stickerei- und Englisch-Kurse.
- 12 Angestellte, davon sieben Lehrerinnen

